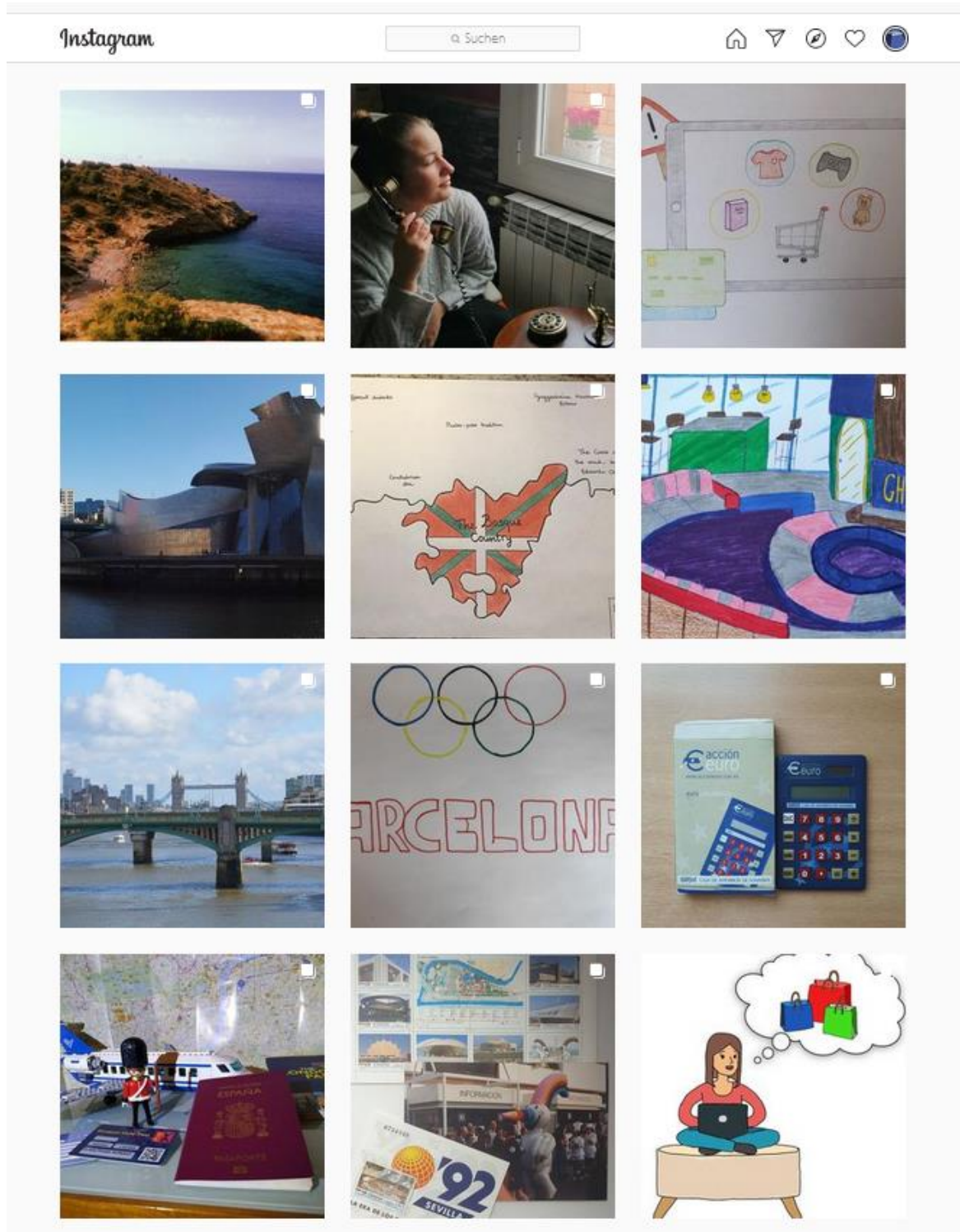


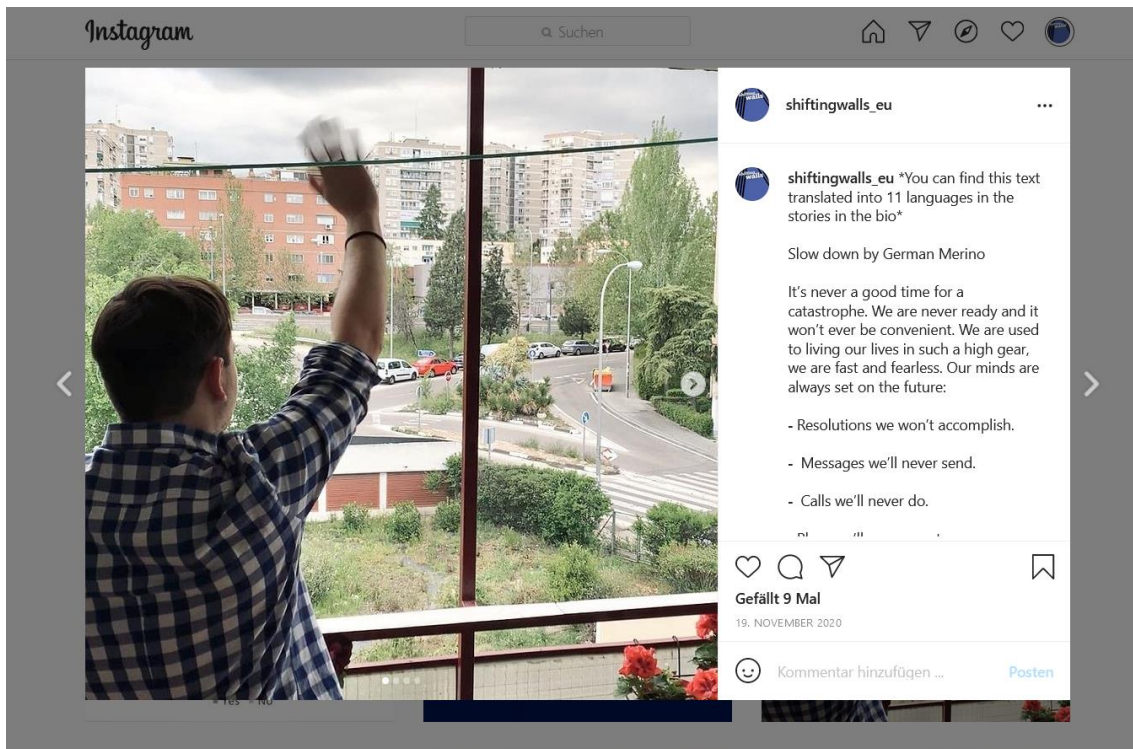


European History Through the Eyes of the Young

Von 1990 bis 2020
Soria / Spanien



“Slow down” von German Merino (Videolink unten)



Es ist nie ein guter Zeitpunkt für eine Katastrophe. Wir sind nie bereit, und es wird uns nie gelegen kommen. Wir sind es gewohnt, unser Leben in einem so hohen Tempo zu leben, wir sind schnell und furchtlos. Unsere Gedanken sind immer auf die Zukunft gerichtet:

- Vorsätze, die wir nicht einhalten werden.
- Botschaften, die wir nie abschicken werden.
- Anrufe, die wir nie machen werden.
- Pläne, die wir nie verwirklichen werden.

Normalerweise konzentrieren wir uns nur auf das, was auf uns zukommt und wie wir dies bewältigen werden. Unsere Augen suchten ständig nach einer Zukunft, bis zum jetzigen Zeitpunkt. Wir sind nun entschlossen, Zeit mit uns selbst zu verbringen, unseren Gedanken zu lauschen und uns unserer Handlungen bewusster zu werden. Wir haben die Chance bekommen zu vermissen, zu schätzen, zu wünschen und zu verbessern.

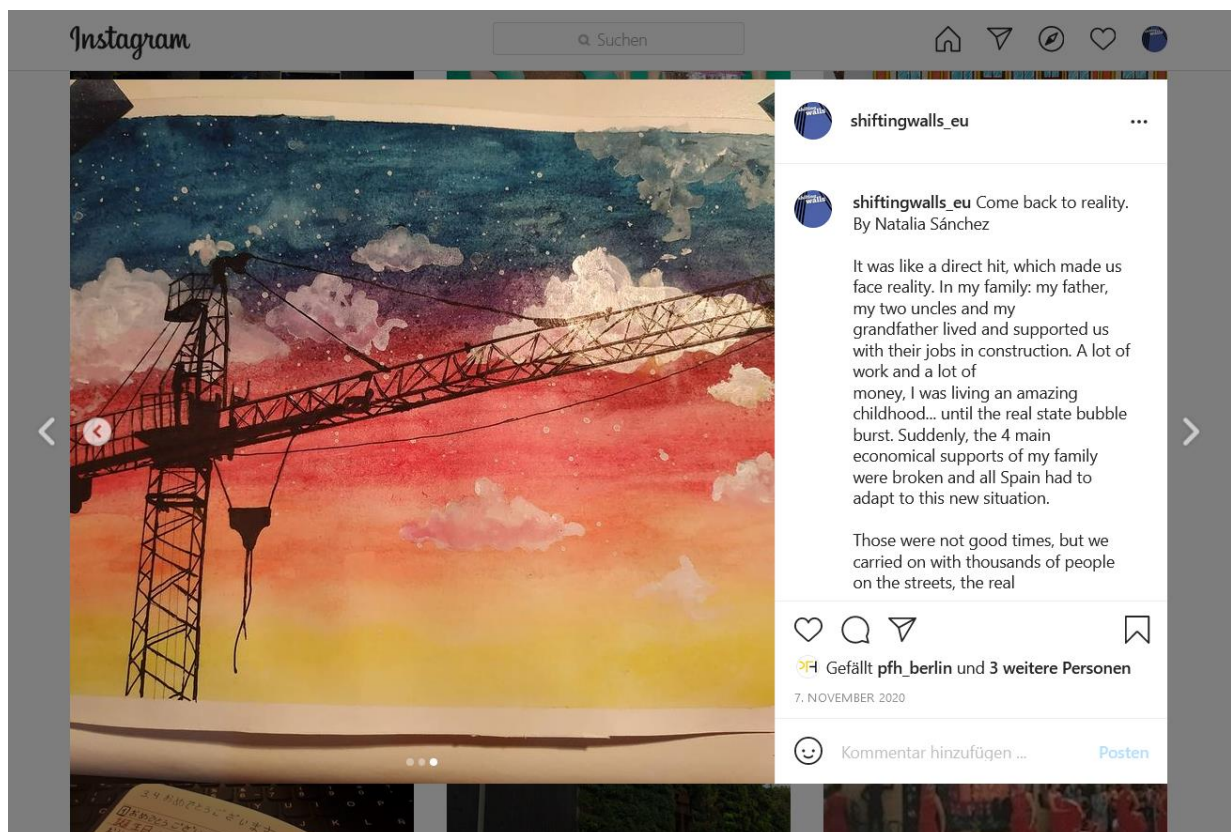
Es ist an der Zeit, etwas zu tun, sich zu umarmen und als Ganzes zu kämpfen. Und es stimmt, dass es sich manchmal einsam anfühlen kann, aber das Wissen, dass es nur vorübergehend ist, macht es noch wertvoller.

Wir werden uns wieder umarmen, wir werden uns wieder küssen, wir werden wieder fühlen können.

NUR GEMEINSAM WERDEN WIR ES SCHAFFEN. EIN TAG WENIGER.

Auf YouTube: <https://youtu.be/zIVcKFlvBAE>

Komm zurück in die Realität - Von Natalia Sánchez (Videolink unten)



Es war wie ein Volltreffer, der uns die Realität vor Augen geführt hat. In meiner Familie lebten mein Vater, meine beiden Onkel und mein Großvater und unterstützten uns mit ihren Jobs auf dem Bau. Ich hatte viel Arbeit und viel Geld und erlebte eine wunderbare Kindheit... bis die Immobilienblase platzte. Plötzlich waren die vier wichtigsten wirtschaftlichen Stützen meiner Familie weggebrochen, und ganz Spanien musste sich an diese neue Situation anpassen.

Das waren keine guten Zeiten, aber wir machten weiter, obwohl Tausende von Menschen auf der Straße waren, der Immobiliensektor schwer geschädigt, viele Häuser und Wohnungen zerstört und Milliarden von Euro verloren waren. Dies markierte einen Wendepunkt in der Geschichte Spaniens. Es zwang meine Mutter, sich eine Arbeit zu suchen, und heute haben meine Eltern eine gute wirtschaftliche Stabilität erreicht. Mein Vater, der das alles miterlebt hat und einige Jahre arbeitslos war, erklärt mir heute die Situation, die ich in meiner Jugend nicht verstehen konnte. Er sagt: "Es war klar, dass das passieren würde, wir haben zu viel gebaut und die Preise waren immens hoch. Dies hat uns jedoch gestärkt und dazu beigetragen, dass wir uns nähergekommen sind als je zuvor. Nach so vielen Zwangsräumungen und so vielen Menschen in Not können wir sagen, dass wir uns jetzt besser unterstützen können".

Video von Natalia: <https://youtu.be/TWDsSc8p4x0>

Zerbrochene Herzen. – von Clara Prada Hernáez (Videolink unten)



Verwirrung, das ist es, was die Briten, die seit vielen Jahren in Spanien leben, wie meine Sprachlehrerin, empfinden. Niemand spricht klar mit ihnen; niemand sagt ihnen, was passieren wird, was sie brauchen werden, um weiterhin in Spanien zu leben. Verwirrung, das ist es, was sie fühlen, wenn sie nicht wissen, wie sich das alles in Zukunft auf sie auswirken wird.

Wenn diese Situation endet und das Vereinigte Königreich sich endgültig von der Europäischen Union trennt, werden viele der hier lebenden Menschen, die keinen Arbeitsplatz haben, der sie an unser Land bindet, alles verlassen müssen, was sie hier haben, um nach Hause zurückzukehren.

Eine der größten Sorgen, die sie haben, ist die Gesundheitsversorgung. Derzeit zahlt jedes Land dank der europäischen Gesundheitskarte für die Gesundheit seiner Bürger, aber in Zukunft, wenn sie die Europäische Union verlassen, wird dies nicht mehr der Fall sein.

Eines der sozialen Probleme, mit denen sie heute konfrontiert sind, sind die Kommentare und Fragen, die ihnen gestellt werden, von denen die meisten aus Unwissenheit gemacht werden und die das Thema Rassismus berühren.

Was mich im Gespräch mit ihr am meisten überrascht hat, ist eine Ungerechtigkeit, die nur wenige Menschen kennen werden. Als über das Brexit-Referendum abgestimmt wurde, durften all jene Engländer, die seit mehreren Jahren außerhalb des Landes leben, nicht abstimmen und hatten somit kein Mitspracherecht, was ein allgemeines Gefühl des Verrats hervorrief.

Video von Clara: <https://youtu.be/49ip6vYh9W0>



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

shifting walls – European History Through the Eyes of the Young - VG-IN-BE-19-28-059960
The European Commission's support for this project does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.
www.shiftingwalls.eu [instagram: #shiftingwalls_eu](https://www.instagram.com/shiftingwalls_eu)